

Erscheint
über Sonntags täglich. — Bis
Abends 7 Uhr eingehende Anzei-
gen kommen in der zweitnächsten
Nummer zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N. 203.

Leipzig, Mittwoch den 2. September.

1868.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(* vor dem Titel = Titelausgabe. † = wird nur baar gegeben.)

Behr's Buchh. in Berlin.

7791. **Administrator**, ein russischer, neuesten Schlages. (In russ. Sprache.) gr. 8. Geh. * ½ ‰.
7792. **Chomiakoff**, A. C., Werke. 2. Thl. (In russ. Sprache.) gr. 8. Geh. * 2 ½ ‰.
7793. **Samarin**, J., das russisch-baltische Küstenland. 1. u. 2. Lfg. (In russ. Sprache.) gr. 8. Geh. * 2 ‰.

Brockhaus in Leipzig.

7794. **Ahrens**, H., Cours de droit naturel ou de philosophie du droit. 6. Edit. 2 Vols. gr. 8. Geh. * 3 ½ ‰.
7795. **Fessler**, J. A., Geschichte v. Ungarn. 2. Aufl. bearb. v. E. Klein. Mit e. Vorwort v. M. Horváth. 6. Lfg. gr. 8. Geh. * 2 ½ ‰.
7796. **Ossian's Finnthal**. Episches Gedicht aus d. Gäl. metrisch u. m. Beibehaltg. d. Reims übers. v. A. Ebrard. 8. Geh. * 24 ‰; cart. m. Goldschm. * 1 ‰.

Th. Chr. Enslin in Berlin.

7797. **Müller**, G. H., die Behandlung Verunglüchter bis zur Ankunft d. Arztes. 2. Aufl. 16. Geh. * 3 ‰.

Hinstorff'sche Verlags-Buchh. in Rostock.

7798. **Ritzerow**, B., die 3. Jahresversammlung d. Ausschusses der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger, gehalten zu Rostock am 25., 26. u. 27. Mai 1868. gr. 8. In Comm. Geh. * ¼ ‰.

Palm & Enke in Erlangen.

7799. Sammlung wichtiger Entscheidungen d. königl. bayer. Kassationshofes. 2. Bd. 3. Häf. Ver.-8. * 16 ‰.

Schäfer in Philadelphia.

7800. **Claudius**, G. C., allgemeiner Briefsteller f. das bürgerliche Geschäftsleben. Neu durchgesehen u. verb. v. A. A. R. Gubler. 21. Aufl. 8. 1869. Cart. * ¾ ‰.

Gebr. Scheitlin in Stuttgart.

7801. **Allerlei** in Bildern f. fleißige Kinder. 4. Cart. 9 ‰.
7802. Aus der goldenen Jugendzeit. 8 color. Bilder. qu. 4. Cart. 9 ‰.

7803. **Raveau**, Th., neues Erzählbuch f. Haus- u. Kindergarten. gr. 16. Cart. 12 ‰.

7804. — kleine Erzählungen f. Kinder von 7—10 Jahren. gr. 16. Cart. ½ ‰.

7805. **Thiere** d. Waldes u. der Wüste. 8 color. Bilder. qu. 4. Cart. 9 ‰.

7806. **Wartet** sorgfältig u. schonend unsere nützlichen Haustiere. 8 color. Bilder. qu. 4. Cart. 9 ‰.

Steiner'sche Buchh. in Winterthur.

7807. **Geissus**, G., Helvetia. Vaterländische Sage u. Geschichte. 3. Bd. 5. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 ‰.

Nichtamtlicher Theil.

Das neue Burdach'sche Project eines Buchhändler-Wittwen-Pensions-Vereins.

VII. *)

„Das Bessere ist stets des Guten Feind!“ — Dieser alte Spruch scheint sich auch im Buchhandel wieder einmal bewahrheiten zu sollen. Ein wackerer Mann, der es gut meint mit den Wittwen und Waisen, regt in bester Absicht die Gründung einer Wittwencasse an und sofort wird er förmlich angefallen, als hätte er ein Unrecht, und mit schlechten Witten überschüttet, als hätte er eine Lächerlichkeit begangen. Leider ist unser Börsenblatt nicht interessant genug, daßemand Lust hätte, viele Jahre rückwärts in demselben zu studiren; wenn also ein jüngerer College nicht weiß, daß vor 22 Jahren schon einmal Debatten über eine Wittwencasse im Börsenblatt gestanden haben, so hat er deshalb noch nicht Spott verdient; wenn der College im warmen Gefühl und ganz erfüllt von dem Segen des Instituts bereits mit einem fertigen Plane hervortritt und sich dann an diesem Plane manche Mängel finden, an die er nicht gedacht hat, nun, so wird er recht gern Rath annehmen und sein Project abändern, — deshalb braucht doch nicht die ganze Idee verworfen zu werden.

*) VI. S. Nr. 201.

Funfunddreißigster Jahrgang.

Wird erst wieder so lange daran herumgemäkelt, bis das Kind verpäppelt ist oder aus Mangel an Theilnahme Hungers stirbt, dann wird Hr. F. F. freilich stolz sagen: „habe ich's nicht gleich gesagt?“ — daß er es aber gerade ist, der (ich nehme zu seiner Ehre an) um des Bessern willen das Gute unterdrückt hat, daß er es ist, um dessentwillen vielleicht manche wackere Wittwe der Unterstützung entbehren wird, dessen wird er sich später schwerlich rühmen.

Vor 22 Jahren waren die Verhältnisse wesentlich anders als jetzt; was damals nicht zu Stande zu bringen war, gelingt jetzt vielleicht bald. Die Überzeugung von der Pflicht, durch Beitritt zu Wittwen- und Waisencassen, zur Lebensversicherung ic. nach Kräften für die Zukunft der Angehörigen zu sorgen, ist mit dem Vertrauen zu diesen bewährten und segensreichen Instituten allgemein geworden, und fast jeder, der's ehrlich mit den Seinen meint, wird von den vielen Genüssen, die wir jetzt nicht mehr entbehren zu können, Bier und Tabak ic. sich wenigstens soviel versagen können, um von der Ersparnis einen jährlichen Wittwencassenbeitrag zahlen zu können. Ich sage, jeder wird sich soviel versagen können; daß es Viele doch nicht thun werden, daß leider recht viele junge Buchhändler sich ins Gelag hinein etablieren — ohne Kenntnisse und Solidität —, sich ins Blaue hinein verheirathen — ohne Mittel und redlichen

357

Willen, Frau und Kinder zu ernähren —, das ist eine Erfahrung, die ihre Spuren in unserem Adreßbuch zurückläßt.

Ein solcher Wechsel im Besitz der Handlungen, ein solches Kommen und Verschwinden ist in anderen Geschäften beispiellos. Und, ach! wie viele verschwinden leider nicht, sondern bleiben, ohne je ihren Verpflichtungen nachzukommen. Für alle dergleichen Subjecte ist die Wittwenkasse nicht; die Frauen und Kinder derselben sind zu bedauern, aber zu helfen ist ihnen nicht. Unsolidität und Unpünktlichkeit kann bei einem Verein, der die Zukunft der Angehörigen sichern soll, nicht geduldet werden. Viele von den 4000 Buchhändlern sind in der glücklichen Lage, einer Unterstützung für ihre etwaigen Wittwen nicht zu bedürfen; Viele blicken leichtsinnig in die Zukunft und halten eine Vorsorge nicht für nöthig; Manche treten nicht bei, weil sie — zu bequem sind, und endlich noch Andere, weil sie an den Statuten zu mäkeln haben. Es bleiben aber noch übergenug, um eine Wittwenkasse ins Leben zu rufen, wie sie Hr. Burdach vorschlägt. Je mehr Mitglieder aber die Casse hat, um so mehr Bürgschaft bietet sie, daß sie auf lange besteht, und daß sie den von Hrn. Burdach angenommenen 20fachen Betrag der Jahresbeiträge als Pension zahlen kann. Es werden durchschnittlich, da immer Ab- und Zugang stattfindet, und auch oft die Frauen vor den Männern sterben, bei einem 20jährigen Durchschnitt nicht über 5 Wittwen auf je 100 Mitglieder kommen; dann stellt sich aber die Rechnung so:

100 Mitglieder zählen in 20 Jahren à 5 Thlr. = 10000 Thlr.
5mal 20 Wittwenpensionen à 100 Thlr. = 10000 Thlr.
Wenn also, wie ich vorschlagen würde, um die Casse davor zu bewahren, daß sich notorische Todescandidaten zum Beitritt melden, in den ersten 3 Jahren nach dem Beitritt die Pensions-Berechtigung ausgeschlossen ist, so würde aus den Beiträgen der ersten 3 Jahre schon ein hübscher Grundfonds erwachsen und die unbedeutenden Kosten der Verwaltung (baare Auslagen) dürften wohl durch die Zinsen zu decken sein. Es mag hart erscheinen, kranke Collegen gewissermaßen auszuschließen, indem man ihnen wenigstens für ihre Wittwen die Pension versagt, wenn diese kranken Collegen innerhalb 3 Jahren nach dem Beitritt sterben; die Gesellschaft kann aber ohne diese Bestimmung nicht bestehen. — Auf Altersverschiedenheit der Ehegatten braucht die Gesellschaft dagegen gar nichts zu geben, ebenso wenig wie auf Gesundheitsatteste; die Altersverschiedenheit spricht bei der Durchschnittsberechnung gar nicht mit. — Den Vorschlägen zu „Einheiten à 5 Thlr.“ würde ich gern zustimmen; dann kann Jeder sich nach seinen Kräften und Ansprüchen betheiligen. — Einem andern Vorschlag: auch die Waisen zu berücksichtigen, würde ich entgegen sein, und für jetzt nur erst wünschen, daß die Wittwenkasse, als das Einfachste und Erreichbare, ins Leben tritt. Mäkeln wir und bessern zu lange, so wird aus der Sache wieder gar nichts und dann ist wieder

„das Bessere des Guten Feind“ gewesen.

B.

M.

Auch eine Welt- (und Rechts-) Ansichtung!

Damit die geehrte Buchhändlerwelt nicht etwa vermeint, ich wolle in irgend welcher Weise dem Nachdruck (d. h. dem wirklichen) das Wort reden oder verwerfliche und unmoralische Handlungen beschönigen, erlaube ich mir, derselben zum Dessert ein Curiosum vorzusehen, das in der That seines Gleichen sucht. Die Räubergeschichte ist „gedruckt in diesem Jahr“, hat also den Reiz der Frische, und dürfte manchem jungen deutschen Verleger fehlt, wie unsere Prediger zu sagen pflegen, „zur Auferbauung“ dienen. Da ich nicht gern Versteckens spiele und auch gar kein Grund vorhanden, hier etwas zu verschweigen, so nenne ich die betreffenden Namen. Wen es juckt, der mag sich krahen! Relata refero:

„Denken Sie sich“, so erzählte mir dieser Tage mein würdiger Nachbar, Hr. Wilh. Grothe, „was mir im Laufe dieses Jahres passirt ist! Ich erhalte eines schönen Tages einen Schreibebrief aus New-York (— liegt in dem »freien« Amerika! —), worin mir Hr. Fr. Steiger, der amerikanisirte deutsche Buchhändler dort, ganz peremptorisch schreibt: »Entweder Sie geben mir jeden Ihrer Romane pro Band à 5 Sgr. (kostet mich selber mehr! schaltete Hr. Grothe ein) oder ich drucke Ihnen jeden Roman nach, der mir paßt.« — Dieser Brief ging mir natürlich im Kopfe herum; denn warum? — Heißt ein Geschäft! — Ich resolvirte mich endlich kurz, und um dem New-Yorker Ehrenmann jeden Vorwand zu nehmen, als gebe ihm nur die Zäbigkeit und die geizige Selbstsucht deutscher Verleger ein Recht zum Nachdruck, antwortete ich: »Wenn Sie von einem meiner Romane 500 Exemplare abnehmen, gebe ich Ihnen den Band mit 5 Sgr., und lasse noch Ihre Firma darauf setzen.« — Mir schien das ein annehmbares Geschäft; denn wenn der Mann nachdruckt, — was ihn doch sein Geld kostet, so muß er sich wenigstens auf einen Absatz von 500 Exemplaren Rechnung machen dürfen. Die Antwort kommt; was erwidert the honourable man? — »Ich lasse mir gar keine Bedingungen vorschreiben; entweder Sie nehmen pure meine Proposition an, oder — Sie wissen, was ich thue!« — Nun frage ich Sie (ruft der brave Grothe), kann es eine größere Schamlosigkeit geben! Das geht doch übers Bohnenlied.“

Ach nein, sagte ich, das ist einfach amerikanisch. Was wir Ehre nennen, heißt dort „business“; Scham und Gewissen sind Dinge, die nur zum Humbug gebraucht werden, und Religion ist — auswendig. Lesen Sie das interessante Werk: „Atlantische Studien“, von Deutschen (und zwar deutschen Männern) in Amerika (Göttingen 1853, Wigand) — die vielseitigste und wahrste Schilderung, die bis heute von amerikanischen Zuständen und Anschauungen erschienen ist —, dann stehe ich Ihnen dafür: Sie wundern sich über gar nichts mehr! — „Aber — hören Sie nur weiter“, fuhr Hr. Grothe fort, „Hr. Steiger (der seinem letzten Schreiben an mich eine kleine Druckschrift beigelegt hatte, worin er seine »Principien« auseinandersetzt — Grundsätze in Amerika!!) — also, Hr. Steiger hat wirklich einen meiner Romane, den »Dämon«, nachgedruckt, — aber wie? — Das amerikanische Buch enthält weit mehr Capitel als die Original-Ausgabe. Man hat also den Roman in irgend welcher Art aufs Prokrustes-Bett gelegt und ärztlich behandelt; man hat Stücke aus dem amerikanischen Leben — unpraktische, geschmacklose Scenen — hineingesetzt und all das Sammelsurium unter Mißbrauch meines Namens unter dem Originaltitel publicirt. Was sagen Sie dazu?“ — Freilich, — was kann man dazu sagen? Da hört Verschiedenes auf! — Dieser Steiger müßte unter die Jurisdiction des hohen Rathes zu Leipzig gehören, dann genade ihm Gott! — Aber wissen Sie was, Grothe, dieser Mann muß ins Börsenblatt! — Und da steht er groß und lebendig am Pfahl! —

Berlin, 27. August 1868.

Dr. Ed. W. Gabell.

Miscellen.

Die Redaction des Börsenblattes hat von Herrn Fr. Frommann in Jena folgende Zuschrift vom 30. August erhalten: „Da ich höre, daß man mich für den Verfasser des mit F. F. unterzeichneten Artikels gegen den Burdach'schen Plan einer Wittwenkasse hält, bitte ich Sie, diesen Irrthum zu berichtigten. Ich habe nie unter dieser Chiffre im Börsenblatte geschrieben, so wenig, wie vor längerer Zeit die Artikel der Gartenlaube über die Schlacht von Jena, die unter derselben Chiffre erschienen sind.“ — Diesem Wunsche gemäß gibt die Redaction hiermit die Erklärung ab, daß der fragliche Artikel nicht Herrn Frommann zum Verfasser hat.

Anzeigebatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigesparte Petzzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Mgr., alle übrigen mit 1 Mgr. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Falliment von Ferdinand Steinhardt in Barmen.

[22777.] Ich ersuche hiermit die Gläubiger:
 1) binnen 40 Tagen a dato ihre Forderungen bei mir unter Production der Beweisstücke anzumelden oder letztere auf dem Secretariate des hiesigen Regl. Handelsgerichts zu hinterlegen;
 2) in dem von dem Herrn Richter-Commissar auf Mittwoch den 7. October c. Nachmittags 5 Uhr im Sitzungssaale des hiesigen Regl. Handelsgerichts vorbestimmten Termine die angemeldeten Forderungen zu verificiren und zu affirmiren.

Die noch vorhandenen Commissionsswaaren werden in natura zurückgegeben, weshalb ich die betr. Committenten ersuche, mit der Inempfangnahme eine hiesige Buchhandlung zu beauftragen.

Barmen, am 20. August 1868.

Der prov. Syndikus
Notariats-Candidat Glasche.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[22778.] Nachdem mir unter dem 11. Juli c. seitens des fürstl. Ministeriums zu Rudolstadt die betreffende Concession ertheilt worden, eröffne ich Anfang September

in Frankenhausen

eine Filiale

meiner Buch- und Musikalienhandlung.

Den Bedarf des Frankenhäuser Geschäftes werde ich von hier aus liefern, komme jedoch für etwa direct verlangte Sendungen auf und bitte dieselben event. mit unter Anzeige zu belasten; der Einrichtung eines neuen Conto bedarf es nicht.

Ganz ergebenst

Sondershausen, den 28. August 1868.

Friedrich Bertram.

[22779.] Wolgast, August 1868.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen mitzutheilen, daß ich am hiesigen Platze eine Filiale meines Stralsunder Geschäfts unter der Firma:

Siegmund Bremer in Wolgast errichtet habe.

Da die Filiale direct über Leipzig und Berlin mit dem Buchhandel verkehren wird, so bitte ich, daß meinem Stralsunder Geschäft in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch auf mein Zweiggeschäft auszudehnen und demselben gültig Conto zu eröffnen und die Firma auf Auslieferungsliste zu setzen.

Die Commissionen haben, wie für mein Stralsunder Geschäft, Herr Volkmar in Leipzig und die Springer'sche Buchhdg. in Berlin übernommen.

Zum Procuristen der Handlung habe ich Herrn Hugo Reinecke bestellt.

Hochachtungsvoll ergebenst

Siegmund Bremer.

Verkaufsanträge.

[22780.] In einer grossen norddeutschen (nicht preuss.) Handelsstadt habe ich ein sehr solides und angesehenes Sortimentsgeschäft mit einem Jahresumsatze von über 30,000 Thlrn. zu verkaufen. Mit Einschluss des festen couranten Lagers im Werthe von 6—8000 Thlrn. werden dafür 20,000 Thlr. gefordert, wovon etwa die Hälfte anzuzahlen und der Rest in billigen Raten abzutragen wäre.

Ich empfehle diesen Antrag als besonders beachtenswerth und stehe gern mit näheren Mittheilungen zu Diensten.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[22781.] In einer kleineren, sehr gewerbsamen Stadt vom Königl. Sachsen ist ein Sortiments- u. Verlagsgeschäft mit einer gut eingerichteten, im besten Gang befindlichen Druckerei, wozu ein sehr einträgliches Amtsblatt gehört, um 16,000 Thlr. unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen.

Weitere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[22782.] Eine gutaccreditirte blühende Sortiments-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung mit einer Filiale — beide in Provinzialstädten Mitteldeutschlands (Neupreussen) gelegen —, 2 Leihbibliotheken, Bücher- u. Journalzirkeln, Schreibmaterialien und einem kleinen soliden Verlag ist mit den ansehnlichen Lagerbeständen und den neuen, sehr eleganten Einrichtungen um 9000 Thlr. baar zu verkaufen.

Nähre Auskunft durch Julius Krauss in Leipzig.

[22783.] Conrad Prall in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten à Band nur 3 Mgr. baar:
 eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.
 eine englische Leihbibliothek 1354 Bde.
 eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.
 eine spanische Leihbibliothek 97 Bde.
 eine italienische Leihbibliothek 162 Bde.
 Briefe franco gegen franco.

[22784.] In einer norddeutschen Provinzialstadt (Mecklenburg) mit reicher Umgegend ist noch zu Michaelis eine Sort.- Buchhandlung mit Leihbibliothek unter sehr günstigen Bedingungen zu kaufen. Nähre Auskunft bei den Herren P. Salomon & Co. in Hamburg.

Fertige Bücher u. s. w.

Merz, Max, das Skatspiel. Gründliche Anleitung zur Erlernung desselben. Preis 10 Mgr. ord., 6½ Mgr. fest, 6 Mgr. baar u. 11/10.

[22785.] lasse ich vom nächsten Monate ab wiederum in allen verbreiteten Zeitungen anzeigen und wollen Sie Ihr Lager rechtzeitig damit versiehen.

Berlin.

Siegfried Gronbach.

[22786.] Soeben erschien und ist durch uns gegen baar zu beziehen:

Bericht über das Veterinärwesen im K. Sachsen f. d. Jahr 1867.

Herausgegeben von Karl Haußner.

Preis 10 Mgr. ord., 7½ Mgr. netto baar.
Dresden, August 1868.

Arnoldische Buchhdg.

Interessante Novität für polnische Handlungen.

[22787.]

Bei uns erschien soeben:
Photographische Aufnahme

des **Polendenkmals zu Napperswyl** am Zürichsee von Chlewicki (polnischer Emigrant) aus dem renommierten Atelier Norden.

Größe in Visitenkartenformat 6 Mgr. netto baar; in Quartformat (Breite der Platte 16 Centimeter, Höhe 20 Centimeter)

Preis 16 Mgr. netto baar.

Die Photographien sind ausgezeichnet. — Besonders Handlungen in Polen, Posen, Galizien u. c. dürften bedeutende Geschäfte damit machen.

Bei größerem Bedarf erbitten direkte Bestellungen.

Schabel'sche Buchhdg. (E. Schmidt) in Zürich.

Verlag von F. E. C. Leuckart in Breslau.

[22788.]

Trios

für **Pianoforte, Violine und Violoncello** von Franz Schubert.

Neue billige (Partitur-)Ausgabe.

No. 1. in B-dur. Preis 1½ M.

No. 2. in Es-dur. Preis 1¾ M.

Mit 50% auf 6+1 Freixemplar.

Beide Werke, so sehr sie auch in der Stimmung von einander verschieden, gehören zu dem Schönsten, was die Nachwelt dem Genius Franz Schubert's zu verdanken hat. Möchte die obige neue, sorgfältig revidirte, verhältnissmässig äusserst billige Ausgabe (Stich und Druck der Röder'schen Offizin) dazu beitragen, diese herrlichen Compositionen immer populärer zu machen.

Einzelne Exemplare stehen auf Verlangen à cond. zu Diensten.

357*

Nur gefäll. Beachtung.

[22789.] Die bekannten Schulvorschriften von Johann Heinrigs in Köln, als:

Deutsche Schulvorschriften. 1. 1. 2. à 12½ Ngr.
2. 1. 2. à ½ pf.

Englische Schulvorschriften mit deutschem Terte. 1. 1. 2. à 12½ Ngr. 2. 1. 2. à ½ pf.

Neue deutsche Schulvorschriften mit englischen Buchstaben vereinigt, für den Unterricht im Schön- und Schnellschreiben. 2 Hefte. à ¼ pf.

Neue deutsche und englische Schulvorschriften zur Erlernung einer geläufigen Geschäftsschrift. 2 Hefte. à 12½ Ngr.

Vorlegeblätter für alle Stufengänge des Schreibunterrichts in Deutschen, Englischen, Fraktur- und andern Schriftarten. 3 Hefte. à ½ pf.

Alphabete für den Schul- und Privatgebrauch. ½ pf.

welche bei mir vorrätig, werden fest mit erh. Rabatt, à cond. mit übl. Rabatt und nur in einfacher Anzahl an die Firmen expedirt, welche in der neuesten Auslieferungsliste von Herrn Joh. Heinrigs in Köln aufgegeben sind. Bei Bestellungen à cond. bitte etwaige Lagernde Hefte von Heinrigs' Vorschriften zu berücksichtigen.

Ein beschreibendes Verzeichniß sämmtl., theils in Kupfer- theils in Stahlstich gut ausgeführter Artikel, welche Johann Heinrigs in Köln verlegt, wird gratis geliefert.

Leipzig, September 1868.

Heinrich Hunger.

Für sächsische Handlungen!

[22790.] Denjenigen meiner geehrten Herren Collegen in Sachsen, welche von dem in meinem Verlage soeben erschienenen

Damen-Almanach. Notiz- und Schreibkalender für 1869. Dritter Jahrgang. Mit einer Illustration von Hermine Stilke, in Farbendruck von Schäfer & Scheibe. Auf chamois satinirtem Velinpapier, mit farbiger Einfassung, in elegantem Relief-Einband mit Goldschnitt, Gummiband und feinem Bleistift. 20 Sgr ord. Mit preussischem oder sächsischem Stempel 15 Sgr, ungestempelt 13 Sgr netto. Baar 7/6. Fest 13/12.

je ein ungestempeltes Exemplar zur Probe à cond. verlangten, erlaube ich mit hierdurch statt aller speciellen Antwort ergebenst mitzutheilen, daß Herr L. A. Kittler in Leipzig für Sachsen nur gestempelte Exemplare ausliefern darf, die ich aber nur fest liefern kann, da der Stempel im Falle des Nichtabsatzes nicht, wie dies in Preußen der Fall, restituirt wird.

Ich bitte daher freundlichst, Probe-Exemplare fest zu verlangen; ein Risiko haben Sie bei der Beliebtheit des Almanachs dabei durchaus nicht.

Berlin, 26. August 1868.

Hause- & Spener'sche Buchhandlung.
(F. Weidling.)

[22791.] In meinem Verlage erschien:
Dritter Jahresbericht

über das

Lehrerseminar zu Gotha

Schuljahr 1867/68.

Enthält: **Anweisung zur Ertheilung des Religionsunterrichts in den Volksschulen des Herzogthums Gotha.**

Herausgegeben

von

Friedrich Dittes,

Schulrat u. Seminarirector.

gr. 8. (66 S.) Geh. Preis 8 Ngr.

Gotha, im Aug. 1868.

E. F. Thienemann.

Ph. Galen's gesammelte Schriften.

III. Reihe.

[22792.] Im Anschluß an die bereits früher erschienene Serie 1. und 2. (Neue Folge) sind jetzt die nächsten 3 Romane:

Die Insulaner.

4 Bde.,

Der Leuchtturm am Cap Wrath.

3 Bde.

Nach 20 Jahren.

3 Bde.

in der Vorbereitung so weit fortgeschritten, daß die Ausgabe in Lieferungen mit 1. Septbr. beginnen kann.

Owwohl eine je 14tägige Lieferungszeit in Aussicht genommen, so ist doch ein schnellerer Bezug — bei der fast vollständigen Druckvollendung — nach Wunsch ermöglicht.

Diese Serie wird, gleich den früheren, nicht getrennt! — einzelne Romane daraus sind nur zu verhältnismäßig erhöhtem Preise käuflich! Diese neue (III.) Reihe wird circa 17 Lieferungen umfassen, und somit bis Weihnachten vollständig in Händen der Subscribers sein.

Für den Weihnachtstisch ein passendes Geschenk!

Der bekannte Autorename enthebt mich jeglicher Reklame, während obiges Trifolium in seinen Gegensägen ein pikantes Curiosum bietet.

Die Ausgabe geschieht — trotz der bedeutend erhöhten Papier- und Druckpreise — wieder in Lieferungen von 10 Bogen à 10 Ngr ord. — 7½ Ngr netto — 6 Ngr baar.

Nach Vollendung der Lieferungs-Ausgabe erscheint eine Band-Ausgabe zu nicht unerheblich höherem Preise. (A cond. nur Lfg. 1. in einfacher Anzahl!) Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[22793.] In unserem Verlage ist soeben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen gesandt:

Das System der Medicin

von

Dr. A. Kortüm,

Medicinalrath und Badearzt zu Heiligendamm. Gross-Octav. Elegant broschirt 2 pf.

Rabatt 25% in Rechnung — 33½ % gegen baar.

Berlin, den 28. August 1868.

A. Sacco Nachfolger.

[22794.] In meinem Verlage ist erschienen:

Das

Nothgewerbegegesetz

und

sein Einfluß

auf die

bestehende Gewerbegesetzgebung.

Enthalten:

Die allgemeine Gewerbeordnung v. 17. Jan. 1845, die Verordnung v. 9. Febr. 1849, die Gesetze v. 3. April 1854, v. 22. Juni und 1. Juli 1861, sowie eine Erläuterung des Gesetzes v. 8. Juli 1868 nebst den zur Ausführung desselben ergangenen Verordnungen. 5 Sgr mit 25%, gegen baar mit 33½ % Rabatt und auf 6 + 1 Freieremplar.

Diese zeitgemäße Broschüre wird in allen Kreisen viel Anklang finden und eignet sich besonders durch die dem neuen Nothgewerbegegesetz von sachverständiger Hand hinzugefügten Erläuterungen zum Massenvertriebe unter den gewerb- und handelstreibenden Classen. Ich bitte daher baldges. zu verlangen.

Achtungsvoll
Berlin, den 1. September 1868.

L. Heimann.

[22795.] In meinem Verlage erschien:

Der Lehrplan

des

Herzogl. Lehrerseminars zu Gotha.

Herausgegeben

von

Dr. Friedrich Dittes,

Schulrat und Seminarirector.

gr. 8. (52 S.) Geh. Preis 8 Ngr.

Gotha, im August 1868.

E. F. Thienemann.

Zum bevorstehenden Semesterwechsel

[22796.] erlaube ich mir diejenigen Handlungen, welche namentlich mit Handels-, Real- und Gewerbschulen zu thun haben, auf folgende, in neuen Auflagen erschienene, handelswissenschaftliche Lehrbücher meines Verlags aufmerksam zu machen:

Feller und Odermann, das Ganze der kaufmännischen Arithmetik. 10. verm. u. verb. Auflage. Br. 1 pf 24 Ngr.

Benser und Ruge, Dresdener Lesebuch für Handels-, Real- und höhere Bürgerschulen. 2. Aufl. Br. 1 pf 10 Ngr; geb. 1 pf 18 Ngr.

Keferstein, Hilfsbuch beim geographischen Unterricht. 2. völlig umgearb. Aufl. Br. 18 Ngr.

(Eignet sich auch ganz besonders zur Vorbereitung für Einjährig-Freiwillige.)

In Rechnung mit 25%, gegen baar mit 33½ % u. 13/12.

Ich empfehle diese beliebten und brauchbaren Artikel aufs neue zur gefälligen Verwendung.

Leipzig, Anf. September 1868.

Otto Aug. Schulz.

[22797.] In unserm Verlage ist erschienen, kann aber nur baar geliefert werden:
Das Indium, Vorkommen, Eigenschaften, Darstellung, Verbindungen, Reaktionen, Bestimmung und Scheidung. Von Dr. Richard E. Meyer. gr. 8. 60 S. Preis 12 N \mathcal{R} ord.
 Leipzig. Quandt & Händel.

Nur auf Verlangen.

NB. Verspätet; der bezügliche Verlangzettel ist im Wahlzettel schon vor 14 Tagen abgedruckt.

[22798.] In der Schabelschen Buchh. (C. Schmidt) in Zürich erschien soeben:

Beiträge

zur

Fabrikgesetzgebung, Untersuchung und Bericht über die Lage der Fabrikarbeiter

erstattet an die gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich auf Grund der Verhandlungen einer von der Zürcher kantonalen gemeinnützigen Gesellschaft niedergesetzten Commission

von

Dr. B. Böhmert,
Professor am eidg. Polytechnikum.

8. Preis 16 N \mathcal{R} ord.

Für Nationalökonomen, besonders aber für Fabrikbesitzer und alle Arbeiterfreunde sehr interessant.

[22799.] Versandtbereit lagern, aber um Firmen, welche wählen, nicht in Nachtheil zu bringen — werden erst am 2. September versandt:

Das vergiftete Halsband.

Criminalroman
vom Verfasser der „Afrikanerin“. 3 Bde. 35 Bogen. 8. ord. 2 f.

Cinq-Mars.

Eine Verschwörung unter Ludwig XIII.
Nach

Alfred de Vigny.

Deutsch von R. vom Hof. 2 Bde. 24 Bogen. Schillerformat. 1½ f.

G. Aimard,

Noës.

(Fortsetzung von „Mas-Horea.“) 3 Bde. 8. Geh. 1½ f. ord. (baat mit 40%).

Criminalgeschichten sind stets gesucht, besonders wenn sie so fließend erzählt werden, wie dies beim Vergifteten Halsband geschieht. Alfred de Vigny's hochberühmtes Buch verdient, der neueren Generation in Deutschland wieder vorgeführt zu werden. G. Aimard muss jedem Betreffenden noch so frisch im Gedächtniss sein, daß es nur der Namensnennung bedarf.

Bis ultimo September rabattire ich alle 3 Artikel mit 50%.

Ch. E. Kollmann in Leipzig.

[22800.] In meinem Verlage erschien soeben:

Die

Böhmisches Kochbuch.

Praktisches Kochbuch
für die feine und bürgerliche Küche
von

Henriette Bagler,

Ehegattin des ehemaligen Besitzers von „Bagler's Speise-Salon“ in Leipzig.
Preis: 20 N \mathcal{R} ord., 13½ N \mathcal{R} netto, 12 N \mathcal{R} baar,
in Rechnung 13/12, gegen baar 11/10.
Leipzig, 31. August 1868.

Carl Knobloch.

[22801.] In meinem Verlage erschien in zweiter unveränderter Auflage:

Die

Praxis der Volksschule.

Ein Wegweiser

zur Führung einer guten Schuldisciplin
und zur Ertheilung eines methodischen
Schulanunterrichtes

für Volksschullehrer und für Solche,
die es werden wollen.

Von

C. Kehr,

Seminarinspector zu Gotha.

gr. 8. (X u. 290 S.) Geh. Preis 1 f.

Gotha, im August 1868.

E. F. Thienemann.

Longfellow's poetical works.

[22802.] Authors pocket Edition. Brosch. 10 S \mathcal{R}
netto baar.

Dieselbe. Gebunden 14 S \mathcal{R} baar, 15 S \mathcal{R}
netto in Rechnung.

Chandos Edition. (Mit grossem Druck.)
Brosch. 10 S \mathcal{R} netto baar.

Dieselbe. Gebunden 14 S \mathcal{R} baar, 15 S \mathcal{R}
netto in Rechnung.

Wir empfehlen diese hübschen Ausgaben
für Ihr Lager, geben sie jedoch ohne Aus-
nahme nicht à condition.

Berlin.

A. Asher & Co.

[22803.] Am 1. October beginnen

Die Grenzboten.

Zeitschrift für Politik und Literatur.
das 4. Quartal.

Ich werde dasselbe apart abgeben; da die
Auflage aber wiederum zu erhöhen ist, so bitte
ich, etwaige Bestellungen mit möglichst früh zu-
zusenden.

Ganz ergeben

Leipzig, Septbr. 1868.

Fr. Ludw. Herbig.

Zur Beachtung.

[22804.]

Große Partiebestellungen auf

L. Beckstein's Märchenbuch.

12. Ster.-Aufl. 1869.

Illustrirt. 12 N \mathcal{R} ord. Baat mit 50% und
9/8, 18/16, 28/24, 57/48, 115/100.
wolle man uns gef. schleunigst aufgeben, nach-
dem schon jetzt der Vorrauth bedenklich zusammen-
zuschmelzen beginnt. Von 230/200 ab innerhalb
Deutschland franco.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Shilling-Shakspeare

[22805.] liefere ich nach wie vor broschirt 9 N \mathcal{R} ,
13 als 12; gebunden in Cloth 14 N \mathcal{R} , 13
als 12.

Longfellow's Shilling-Edition
zu gleichen Preisen.

London.

Franz Thimm.

[22806.] Zur Versendung auf Verlangen
steigt bereit:

Über Presbyterien und Synoden.
Ein Gutachten

von

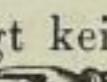
Dr. L. Adermann,
Oberhofprediger und Generalsuperintendent in
Meiningen.

3½ Bogen. Ladenpreis 7½ N \mathcal{R} .
Jena, 30. August 1868.

Fr. Trommann.

(S. auch Wahlzettel.)

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

 Unverlangt keine Zusendung. 

[22807.] In 14 Tagen erscheinen in unserm Ver-
lage:

Kritische Grammatik der
Sanskrita-Sprache
in kürzerer Fassung.

Von

Franz Bopp.

Vierte durchgesehene Ausgabe.

Preis 3 f.

Nalus Mahā-Bhārati episodium.

Textus Sanscritus cum interpretatione
latina et annotationibus criticis.
Edidit

Franciseus Bopp.

Tertia emendata editio.

Preis 4 f.

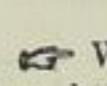
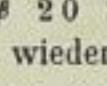
Indische Streifen.

Eine Sammlung von bisher in Zeit-
schriften zerstreuten kleineren Abhand-
lungen.

Von Albrecht Weber,

Professor und Mitglied der Akademie der Wissen-
schaften in Berlin.

Preis 2 f. 20 S \mathcal{R} .

 Wir bemerken wiederolt, dass wir
fortan keiner Handlung unsere Novitäten
unverlangt zusenden.  Wir bitten also
um rechtzeitige Bestellung.

Nicolaische Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

**Verlag von Julius Maier
in Stuttgart.**

[22808.]

Mitte September erscheint das erste Heft in 30,000 Auflage von

**Der Welthandel.
Illustrierte Monatshefte
für
Handel und Industrie, Länder- und
Völkerkunde.**

Mit Gratisbeigaben bestehend in Karten, Plänen, Portraits &c.

Gratisbeigabe zum ersten Heft:
„Verkehrskarte von Deutschland“.
Herausgegeben unter Mitwirkung

von
Andree, von Bibra, Bischof, Bos, Brauer,
Braune, Brügel, Bücheler, von Carnap,
Doehn, Ertl, Else, Fasentrath, R. Fischer,
Franck, Friedlein, Fritsch, Gellert, Gensel,
Gerothwohl, Grothe, Hahn, Held, Henkel,
Henne, Henne-Am Rhyn, Herold, Hocker,
Holzamer, Honegger, Huber, Jolowicz,
Kafka, Kanitz, Klun, Koebner, Lange,
Lippert, Martens, Noback, Nölle, Obst,
Osenbrüggen, Paulus, Preu, Nasch, Nöhrich,
Ruh, Sasaki, von Scheel, von Scherzer,
von Schlagintweit, Schlossing, Seubert,
Terpke, Treuber, Wämberg, Wächter,
von Waldow und Anderen.

Preis pro Heft: 7½ RM = 27 fr.

Bezugsbedingungen:

Gegen Kauf mit 40% und 13/12. Lieferung 1.
mit Kauf-Rabatt à cond. in Rechnung.

Gutschrift des 1. Heftes bei Continuation von
20 Exemplaren.

Gutschrift der durch Colportage verloren gegangenen ersten Heft.

Der „Welthandel“ bestrebt sich neben Förderung der Fachwissenschaften auch der belehrenden Unterhaltung zu dienen, um nicht nur den Anforderungen der Wissenschaften in den kaufmännischen, industriellen und gewerblichen Kreisen zu genügen, sondern auch den Familien derselben genußreiche und belehrende Unterhaltung zu bieten. — Durch diese Vereinigung wird unstreitig jene, allen ähnlichen Zeitschriften eigene Trockenheit vermieden und ist dadurch meinem „Welthandel“ in den bezeichneten Kreisen ein überaus großes Absatzfeld gesichert.

Haben Sie die Güte, diese Gesichtspunkte ins Auge zu fassen und Ihre gütige umfassende Verwendung darnach einzurichten.

Der Zweck ferner, dem ausgedehnten Leserkreis der „Bibliothek der ges. Handelswissenschaften“ durch den „Welthandel“ eine zeitgemäße Fortsetzung und Ergänzung zu liefern, eröffnet Ihnen schon vorweg Aussicht auf beträchtlichen Absatz bei den Abnehmern des erwähnten Werkes.

**Verlag von Julius Maier
in Stuttgart.**

[22809.]

Ich bringe hiermit zur Kenntnis, daß von nachstehenden Werken Ausgaben in fremden

Sprachen erschienen und nachbenannte Firmen den Debit derselben übernommen haben:

Allgemeine Handelskorrespondenz

in

sechs Sprachen.

Ord. 4 fl. 12 fr. od. 2 ,f 12 RM.

Specielle Handelskorrespondenz

in

sechs Sprachen.

Ord. 4 fl. 12 fr. od. 2 ,f 12 RM.

**Wörterbuch der Handels- und Ge-
schäftsSprache**

in

sechs Sprachen.

Ord. 4 fl. 48 fr. od. 2 ,f 24 RM.

Debit

bei

Trübner & Co.

London.

General mercantile Correspondence

in

six languages.

Mercantile Correspondence

in

six languages.

Dictionary

and

Commercial Phraseology

in

six languages.

Debit

bei

A. Franck.

Paris.

Correspondance commerciale

en

six langues.

Première Partie.

Correspondance commerciale

en

six langues.

Seconde Partie.

Dictionnaire

et

Phraséologie commerciale

en

six langues.

Debit

bei der

Seyffardt'schen Buchhdlg.

Amsterdam.

Algemeene

Handelscorrespondentie

in

zes Talen.

Speciale

Handelscorrespondentie

in

zes Talen.

Woordenboek

voor

Handel en Nijverheid

in

zes Talen.

Debit

bei

Valentiner & Mues.

Mailand.

**Corrispondenza
mercantile generale**

in

lingua tedesca, olandese, inglese
francese, italiana e spagnuola.

☞ Nachdem sich diese Werke auch im Ausland Eingang verschafft haben, dürften die deutschen Ausgaben dieser Werke um so mehr auf eine besondere Beachtung Anspruch machen und einer thätigen Verwendung die besten Erfolge sichern!

Nova unter der Presse.

[22810.]

In der zweiten Woche des Monats September kommt zur Versendung das erste Heft der

Illustrirten Pracht-Bibel

für Israeliten,

mit erläuternden Anmerkungen

von

Prof. Dr. Julius Fürst.

Die Israeliten, mit Recht das Volk des Buches der Bücher genannt, entbehrt bisher noch eine solche illustrierte, übersetzte und erläuterte Ausgabe seiner vierundzwanzig heiligen Schriften. Sie haben ihre Bibel durch zwei Jahrtausende als ein heiliges Familienbuch, als einen kostbaren Hausschatz angesehen. Tausende ihrer Bekenntnissmitglieder haben ihr ganzes Leben auf die Erforschung jener Schrifttrümmer der entferntesten israelitischen Vorzeit verwandt.

Bei der jetzt fortschreitenden Cultur ist es allgemeines Bedürfniss, nicht nur die Schätze

der biblischen Wissenschaft in volksthümlicher Weise zugänglich zu machen, sondern selbe auch durch die bildliche Kunst zu verherrlichen. Auf Grund dieser in israelitischen Kreisen allgemein vorherrschenden Anschauung hat es die unterzeichnete Verlagshandlung unternommen, für die Bekänner des Judenthums dieses und jenseits des Oceans eine von einem bewährten Gelehrten israelitischen Bekennisses veranstaltete Ausgabe einer

Illustrirten Pracht-Bibel für Israeliten

zu veranlassen. Dieselbe wird enthalten:

- 1) Die geheilige hebräische Urschrift der 24 heiligen Bücher nach dem von der Masora für alle Zeit festgesetzten, mit Vocalen und Accenten versehenen Urtext.
- 2) Eine neue nach dem hebräischen Urtext gefertigte und diesem sich eng anschließende deutsche Uebersetzung.
- 3) Zahlreiche Anmerkungen ethnographischen, geschichtlichen, archäologischen und naturwissenschaftlichen Inhalts.
- 4) Die Illustrationen. Zu den alten beliebten Illustrationen über das Alte Testament kommen hier noch neue, welche theils die Oertlichkeiten des heiligen Landes Israel, theils die Denkmäler aus den Zeiten des Alten Testamentes durch Abbildung verherrlichen.

Dieses in Anlage und Behandlung ganz neue Bibelwerk,

ein religiöser Schatz für jedes israelitische Haus,

soll die Erkenntniss des hebräischen Alterthums fördern helfen und zum Verständnisse dieser ehrwürdigen alten Urkunden beitragen.

Das Werk erscheint in circa 50 Lieferungen à 7½ Ngr. ord.

Aller 3—4 Wochen kommt ein Heft in Versandt.

Bezugsbedingungen

sind:

Heft 1. und 2. gratis. Fortsetzung gegen baar mit 40 % Rabatt.

Die ersten beiden Hefte werden jedoch unter Berechnung geliefert, um selbe zur geeigneten Zeit, das ist, sobald der Beweis geliefert, dass der Abonnent gut ist, wieder gutzuschreiben. Zu Bestellungen à cond. empfiehlt Ihnen die, meinen Ankündigungen im Wahlzettel beigegebenen Zettel zu benutzen.

Leipzig, den 28. August 1868.

A. H. Payne.

[22811.] In der ersten Hälfte des Monats September versende ich einstweilen die nachstehenden Nova:

I. Wissenschaftliche Neuigkeiten:

Barkow, Dr. H. C. L., die Venen der oberen Extremität des Menschen. Mit 6 lithogr. und color. Tafeln in Imperial-Folio und 26 Holzschnitten. Geh. 6 ♂.

Mineralogische Studien. Eine Sammlung wissenschaftlicher Monographien. In zwangloser Folge. Erster Theil.

Websky, Dr. Martin. die Mineral-Species nach den für das specifische Gewicht derselben angenommenen und gefundenen Werth-n. Ein Hilfsbuch zur bestimmenden Mineralogie. 4. Geh. 2 ♂ 10 Sgr.

II. Zur Bibliothek des höheren Unterrichts:

Auf je 12 fest und auf einmal bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Kambly, Dr. L., die Physik. Mit 161 Holzschnitten. 20 Sgr.

Kambly, Dr. L., die ebene und sphärische Trigonometrie. 6. verbesserte Auflage. (Theil III. der Elementar-Mathematik.) 12½ Sgr.

Saupe, Dr. Gustav. Themen zu lateinischen Aufsätzen für die oberen Klassen höherer Lehranstalten, aus altklassischen Schriften zusammengestellt. 2., durch 200 Themen erweiterte Ausgabe. 25 Sgr.

Seydlitz, kleine Schulgeographie. 12. Bearbeitung. Mit 39 Abbildungen und geographischen Skizzen. 15 Sgr.

Trappe, A., Professor. Schul-Arithmetik. 15 Sgr.

III. Zur Bibliothek des Volksschul-Unterrichts:

Auf je 12 nach und nach in einer Jahresrechnung bezogene Exemplare 1 Frei-Exemplar.

Bod, E., Schulrat, Wegweiser für Volksschullehrer. Methodische Anleitung zur Ertheilung und Einrichtung des Volksschul-Unterrichts. Vierter, allseitig verb. u. verm. Bearbeitung. In zwei Theilen, deren erster die Allgemeine Anweisung und die Lehrgänge, deren zweiter die Lehrpläne umfasst. Des Ersten Theils erste Abtheilung. Geh. 22½ Sgr.

Die 2. (Schluß-) Abtheilung des 1. Theils und der 2. Theil folgen bis Michaelis. Während dieses Unternehmens alle Lehrgegenstände der Volksschule in klarer Fassung und in innern Zusammenhang behandelt, hat das nachstehende allmählich und zwanglos erscheinende Werk die Aufgabe eingehender Bearbeitung einzelner Lehrgebiete.

Der Volksschulunterricht. Eine Sammlung methodischer Anweisungen zur Ertheilung des Unterrichts in den verschiedenen Lehrgebieten der Volksschule. Erster Theil: Das Volkslied in der Volksschule. Die

Behandlung des sprachlichen Lernstoffes zur Uebung im mündlichen und schriftlichen Gedanken-ausdruck. Von E. Förster, Seminarlehrer. Zweite Bearbeitung. Mit Beigabe volksthümlicher Melodien der behandelten Lieder. 15 Sgr. Dieses Unternehmen erscheint ganz allmählich im Laufe der nächsten Jahre und in zwangloser Folge. Jeder Theil wird von bewährter Hand einen besonderen Lehrstoff behandeln und einzeln läufiglich sein.

Breslau, am 28. August 1868.

Ferdinand Hirt.

Augebotene Bücher u. s. w.

[22812.] **Hermann J. Köppen** in Berlin offert und erbitte Gebote auf:

1 Wagener, Staats- und Gesellsch.-Lexikon. 23 Bde. Brosch.; — 1 do. Geb. (Drig. Hlbfrzbd.)

Beide neu und gut erhalten.

[22813.] **H. W. Puttrich** in Freiberg offeriert und siebt Geboten entgegen, auch in Change unter genauen Angaben:

1 Brockhaus' gr. Conversationslexikon. 9. Aufl. 15 Hlbfrzbd.

1 — do. 5. Aufl. 13 Ppbde.

1 Wigand's gr. Conversationslexikon. 15 Hlbfrzbd. 1846—52.

1 Große, Geschichte der Stadt Leipzig. 2 Hlbfrzbd. 1839.

1 Gesetz- u. Verordnungsbl. f. d. Königr. Sachsen 1833, 34, 36—42. In 8 Pappbdn.

5 Ahn, französ. Grammatik. — 16 Ahn, franz. Lesebuch. 1. E. — 8 Ahn, franz. Leseb. 2. E. — 1 Verhandlungen z. Beförderg. d. Gewerbsleidens in Preußen. Jahrg. 1822—25, 38—41. 8 Hlbfrzbd.

1 Schlosser's Weltgeschichte. I. u. II. Halbfzbd. — Kunstblätter 1844, 45. — Aston, Aus d. Leben einer Frau. 1841. Brosch. — Guzikow, Novellen. 2 Bde. 1834. Brosch. — Guzikow, Zur Philosophie der Geschichte. 1836. Brosch.

[22814.] **Rob. Schilling** (vormals L. Reiter) in Bernburg offeriert:

2 Ahn, frz. Gramm. I. 23. Aufl. Geb. —

3 Ahn, frz. Leseb. f. Gymn. I. 17. Aufl. Geb. — 3 Basserville, engl. Lehrb. 8. Aufl. Geb. — 1 Beauvais, jeune lectr. 3. Aufl. Br. — 3 Berquin, Théâtre de l'enfance.

3. Aufl. Geb. — 3 Ebener, frz. Leseb. II. 7. Aufl. Geb. 6 do. III. 4. Aufl. Geb.

4 do. III. Br. — 2 Herrig, Aufg. z. Uebers. a. d. Dtsch. ins Engl. 5. Aufl. Geb. —

2 Hoffmann, Uebgsb. z. Uebers. ins Lat. f. Quinta u. Quarta. 2. Aufl. Geb. — 2 Jacobs, Elementr. d. griech. Spr. I. 17. Aufl. Geb.

— 1 Scott, Tales of a grandf., m. Anm. v. Henry. Geb. — 3 Schulz, Aufgabsammlg. z. Einübg. d. lat. Syntax. 2. Ausg. Geb.

— 6 Seyffert, Uebgsb. z. Uebers. a. d. Dtsch. ins Griech. Br. — 13 Spieß, lat. Uebgsb. f. Quarta. 8. Aufl. Geb. 1 do.

7. Aufl. Geb. — 5 Wiggert, Vocabula lat. linguae prim. 12. Aufl. Geb.

1 Droyßen, York von Wartenburg. 4. Aufl. 2 Bde. Gnzlnwd. m. Titel. — 1 Humboldt's Kosmos. 4 Bde. 8. 1845—58. Hlbfrz. m. Titel. — 1 Göze, Album f. Dtschl. L. Eleg. in roth Leinen m. Goldschn. geb. — 1 Baudissin, Schleswig-Holstein meerumschlungen. Stuttg. 1865. Gnzlnwd. m. Titel.

Gesuchte Bücher u. s. w.

- [22815.] Die F. Eggenberger'sche Buchh. in Pest sucht und sieht Angeboten entgegen auf:
Agassiz, Monographie d'échinodermes viv. et fossiles. Neuch. 1832—42.
Archiac, Rapport sur le progrès de la paléontologie de la France. Paris 1868.—Etude sur la formation crétacée. Par. 1843.
Briart et Cornet, Description minéralogique du Hainaut. Brux. 1867.
Eichwald, Lethaea rossica, ou paléont. de la Russie. Stuttg. 1860—67. (Nur compl.)
Gaudin et Strozzi, Mémoires sur quelques gisements de feuilles fossiles.
Gaudry, Animaux fossiles et géologie de l'Attique. Paris 1862—67. (Nur ganz compl.)
Geological survey of the United Kingdom, publ. by de la Beche, Forbes, Murchison. Vol. 1—12. Lond. 1849—66.
Koninek, Description des animaux fossiles dans les terrains carbon. de Belgique. 2 Vols. et suppl. Liége 1842—54.
— Recherches sur les animaux. Liége 1847.
Mantell, the fossils of the south downs. Lond. 1822.—the geology of the south-east of England. Lond. 1833.
Mathéron, Cat. méthod. des corps org. fossiles du dép. des Bouches-du-Rhône. Mars. 1842.
Michelotti, Descriptions des fossiles des terrains miocènes de l'Italie. Haarlem 1847.
Morris and Lyett, a monograph of the mollusca from the Great Oolite. Lond. 1830—53.
Murchison, the history of the oldest fossiliferous rocks. Lond. 1867.
Sowerby, the mineral conchology of Great Britain. 6 Vols. 8. u. Atl. Lond. 1812—30.
Stoppani, Paléontologie lombarde ou descr. des fossiles de Lomb. Milan 1849—68. Soweit erschienen.
Edwards, Milne, Recherches anatom. sur la famille des solanacées. Paris 1864.
d'Archiac et Haime, Description des animaux fossiles du groupe nummulitique de l'Inde. 2 Vols. Paris 1853. 54.
Dubois de Montpereux, Conchyliologie fossile et aperçu géognostique des format. du plateau Volhyni-Podolien.
Dumortier, Etudes paléontologiques sur les dépôts jurassiques. Part. 1.2. Paris 1864.

- Lyell, Principles of geology. London 1867.
Osten, Synopsis des échinodermes fossiles. Gen. 1865.
Owen, Odontography. 2 Vols. Lond. 1840—45.
Philippi, Enumeratio molluscorum Siciliae. 2 Vol. 4. Berol. 1836—44.
Pictet, Mélanges paléontologiques. Livr. 1—3. Paris 1868.
Thurmann, Essai phytostatique. Bern 1849.
Carpenter, Introd. to the study of foraminifera. Lond. 1866.
Lyell, Elements of geology. Lond. 1865.
Thurmann, Lethaea Bruntrutiana. Paris. Transactions of the Royal Geolog. Society of Cornwall. 5 Vols. Cplt. London.
Dixon, Geology and fossils of the tertiary format. Lond. 1850.
Owen, History of british fossil mammals and birds. Lond. 1846.—Palaeontology. Edinb. 1860.
Rogers and Darwin, Geology of Pennsylvania. Philad. 1858.
Landberger, Versteinerungen des rhein. Schichtensystems.
Jahrbuch, neues, f. Mineralogie, Geognosie etc., hrsg. v. Leonhard u. Bronn, 1833—67. (Können nur ganz compl. Expl. gebrauchen.)
- [22816.] W. Weber & Co. in Berlin suchen: Sachs., Hans, Trauerspiele, hrsg. v. Büsing.—Neander, Geschichte der christl. Kirche.—Moreto, Dramen, spanisch.—Blackstone, Laws of England. 4 Vols.—Blackstone, Handb. d. engl. Rechts.—Wartkönig u. Stein, franz. Rechtsgefächte. 3 Bde.—Schmid, pädagog. Encyclopädie. Bd. 1—6.—Herzog, Real-Encyclopädie.—Pauly, Real-Encyclopädie. (Bd. 1. in 2. Aufl.)—Spinoza's Werke, v. Auerbach.—Kircher, Interpretatio Obelisci aegyptiaci. 1666.—Twesten, Dogmatik.—Raumer, histor. Taschenbuch 1854.—Fichte u. Schelling, philosoph. Briefwechsel.
- [22817.] R. Hein in Chemnitz sucht schnellstens: 1 Gesellschaft f. Sachsen 1835, 38, 61—66.
1 Osterloh, bürgerlicher u. summarischer Prozeß. N. Aufl.
- [22818.] Ludwig Magg in Constanz sucht: 1 Sammlung der größten Geheimnisse außerordentl. Menschen in alter Zeit. Mit Abbild. Köln 1734.
Offerten gef. per Post.
- [22819.] J. Moesner in Neutra sucht antiqu.: 1 Brachvogel, Hogarth. 3 Bde.
1 Brehm, Thierleben.
1 Redtenbacher, Resultate.
1 Rotteck, Weltgesch.

- [22820.] Wohl in Prag sucht: Bischöfke's ausg. Novellen. 5. Aufl. gr. 8. Aarau 1841. I. V.
Elßner, Napoleon. Stuttg. 1835, Scheible. 1—5. Hft.
Steger, Ergänzungss.-Convers.-Lexikon. 8. 11. Bd. u. s. w.
- [22821.] Die Hahn'sche Hofbuchhdlg. in Hannover sucht: 1 Steffens, Was ich erlebte. Bd. 3. u. 4. einzeln.
- [22822.] G. Luppe in Berlin sucht: 1 Nathusius, ges. Schriften. Bd. 1—11. Brosch.
- [22823.] G. F. Wollsdorf in Conig sucht: 1 Deutsche Clässiker. 1. Reihe. Lfg. 101. 104. 105. 108. 109. 117—48.
- [22824.] G. F. Huhwald in Flensburg sucht unter Preisangeige: 1 Callisen, Anleitung f. Theologie Studirende. (A., Hammerich.)
1 Mancherlei Gaben u. Ein Geist, v. Ohly. 1. u. 2. Jahrg. (Wiesb. 1861. 62.)
1 Ballien, biblische Geschichte auf der Oberstufe. 10 Hft. (St., Belser.)
1 Hinrichs' Bücherverzeichniß 1867. (2 Bde.)
- [22825.] Die Mittler'sche Buchh. (H. Heysefelder) in Bromberg sucht: Raumer, Gesch. d. Pädagogik.
Kohlrausch, Histoire d'Allemagne, p. Guinefolle. 4 Vols. Bruxelles, Wouters frères.
Dumas, les deux Diane. (1846.) Tome 1. u. 3.
— la dame aux camélias. (1848.) Tome 1.
Gobineau, Ternove. (1848.) Tome 2. (Edition Méline, Cans & Co.)
- [22826.] R. Hinze in Neisse sucht billig: 1 Ferry, Waldgänger. (1851, Schrödel & S.) Bd. 1.
1 Lassalle, Herr Julian Schmidt. (Berl., Jansen.)
1 Friedrich, Vögel. (Thienemann)
1 Grimm, unüberwindliche Mächte. (Berl., Herz.)
1 Lohner, Handbibl. f. Prediger. (Wien 1838, Wimmer.)
1 Nessel, Leokadie. (Naumann.)
1 Naumann, Naturgeschichte d. Vögel Deutschlands. Cplt. Color. (E. Fleischer.)
1 Clausewitz, Briefe a. d. Olymp.
- [22827.] Friedr. Kaiser in Bremen sucht: 1 Gedler, Universal-Lexikon. Halle. Bd. 60—64. Fol. — 1 Luther's Werke, v. Börner. Fol. Halle (Gedler). Bd. 13. 14. — 1 Buch d. Welt 1852.
- [22828.] Carl Minde in Leipzig sucht: Boz' Werke. (Weber.) Bd. 17. 18. 23—25. 43—52.

- [22829.] **Rob. Schilling** (vormals L. Reiter) in Bernburg sucht:
1 Büchting, Repert. 2 Bde. — 1 Hofmeister, Musikalien-Verzeichniss. Cplt.
Ferner in brosch. oder gut erhaltenen, in Halbleder (Leihbibl.-Bd.) gebundenen Exemplaren:
1 Ainsworth, St. Paulskirche; — Windsor-schloss; — Tower; — St. Jamespalast. — 1 Andersen's sämmtl. Werke. — 1 Auerbach, Schwarzw. Dorfgeschichten; — Barsfüzele. — 1 Baudissin, Graf A., Hüben u. Drüben. — 1 Bell, Currer, Johanna Eyre. — 1 Brachvogel, Friedemann Bach; — Venoni; — Beaumarchais; — d. deutsche Michael; — Hamlet. — 1 Bremer's, Frederike, sämmtl. W. — 1 Bulwer's sämmtl. Romane u. Novellen. — 1 Cooper's sämmtl. Rom. u. Novellen. — 1 Dingelstedt, Amazone. — 1 Dumas' Vater u. Sohn (mit Ausn. von Arzt, Galeerensträfling, Favoritin, Clementeau) sämmtl. Romane u. Novellen. — 1 Eliot, G., Romola; — Adam Bede; — Mühle am Flöß; — Silas Marner. — 1 Ernesti, Heimath im Vaterhause; — Geld u. Talent. — 1 Flygare-Carlén's sämmtl. Werke. — 1 Galen, gesammelte Schriften. T.-A. 1. 2. Serie (außer Andr. Burns); — Walram Horst. — 1 Gerstäcker, Gold; — das alte Haus; — Flatbootmann. — 1 Gotthelf, J., Uli d. Knecht u. Pächter; — Bauernspiegel; — Käserei in d. Behfreude; — Käthi; — Schulmeister. — 1 Gutkow, Ritter vom Geist; — Zauberer von Rom; — Hohen schwangau; — Mädchen aus d. Volke; — Wally. — 1 Hacländer, europ. Sklaven leben; — Eugen Stillfried; — namenlose Geschichten; — neue Don Quijote; — Augenbl. d. Glücks; — humorist. Schrift. 6 Bde. — 1 Hauff's, W., sämmtl. Werke. — 1 Hesekiel, Schwaning; — Royalisten; — Menschen u. Priester. — 1 Heyse, Novellen. 2. 3. 5. u. 7. Sammlg. — 1 Hoefer, Honoratiorentochter; — Lorelei; — Unter d. Fremdherrschaft; — die Alten v. Ruhnek; — Altermann Ryke. — 1 Holtei, Bagabunden; — Noblesse oblige. — 1 Horn, W. O. v., Friedel; — ges. Erzählungen. — 1 Kleinde, Lessing; — Adept; — Herder; — Parvaß; — Swammerdam; — Schützen-, Turner- u. Liederbrüder; — d. Adlers Auf flug. — 1 Kock, Paul u. Henri de, Werke. — 1 Lewald, Von Geschlecht zu Geschlecht. — 1 Eine Lilie im Thal. — 1 Marryat's sämmtl. Rom. u. Nov. — 1 Meißner, Schwarzgelb. — 1 Mehr, Erzähl. aus d. Ries u. Neue Erzähl. aus dem Ries; — ewige Liebe. — 1 Mügge, Afraja; — Erich Randal; — Arvor Spang; — Erbin; — Prophet; — Tänzerin und Gräfin; — Majorats herr; — Voigt von Sylt; — Weihnachtsabend. — 1 Mühlbach, Friedr. d. Gr. u. s. Hof; — Joseph II. u. s. H.; — Königin Hortense; — Napoleon in Deutsch land; — Maria Theresia; — d. gr. Kurfürst; — Deutschland in Sturm u. Drang. — 1 Müller, O., Charlotte Ackermann; — Stadtschultheiß; — Klosterhof. — 1 Mül lock, John Halifax; — Familienhaupt; — Herrin u. Dienerin; — Christinens Missgriff; — ein nobles Leben; — 1 Mundt, Thomas Münzer; — Mirabeau; — Ga gliostro; — Robespierre. — 1 Mühlburg, der Herr der Welt. — 1 Muthius', Maria, sämmtliche Werke (mit Ausnahme von Familienskizzen, Herr u. Kammerdiener). — 1 Polko, Novellen. 4—8. Bd.; — Faustina Hesse. — 1 Raabe, Kinder von Finckenrode. — 1 Rau, Beethoven; — Mozart; — Weber; — Raub Straßburgs. — 1 Rellstab, drei Jahre v. dreißigen; — 1812. — 1 Recliffe's histor.-polit. Romane. — 1 Reuter, Läuschen un Riemels. 2 Bde. — 1 Ring, Marx, Stadtgeschichten; — neue Stadtgeschichten. — 1 Rosen, Werner Thormann. — 1 Ruppius, d. Pedlar; — zwei Welten. — 1 Sand, Consuelo; — Gräfin v. Rudolstadt; — kleine Fadette; — Johanna; — Müller von Angibauld. — 1 Scherr, Nemesis; — Tochter der Lust; — Michel; — Rosi Zurflüh; — Schiller. — 1 Schmidt, bayrische Gesch.; — Friedel u. Oswald. — 1 Schücking, die Ritterbürtigen — Rieder Burg; — Paul Bronckhorst. — 1 Scott's sämmtl. Romane. — 1 Sealsfield's Schriften. — 1 v. See, Vor 50 Jahren. — 1 Spielhagen, Clara Vere; — Auf d. Düne; — In d. zwölften Stunde. — 1 Spindler, der Jude. — 1 Stifter, Studien; — Nachsommer. — 1 Stolle, Granitkolonne; — deutsche Pickwickier; — Napoleon in Aegypten; — Frühling auf d. Lande; — Pickwickier auf Reisen. — 1 Storm, Immensee; — Im Sonnenschein; — In der Sommermondnacht; — Im Schloß; — Auf d. Universität. — 1 Sue's sämmtl. Romane u. Novellen. — 1 Temme, d. alte Hauptmann; — die Gesellschafterin; — Criminal-Novellen. — 1 Thackeray, Newcomes; — Virginier; — Titmarsh. — 1 Verena, Aus d. Pension; — Sohn des Südens. — 1 Wachenhusen, Rom u. Sahara; — bleiche Gräfin; — Nur ein Weib. — 1 Wartenburg, Väter der Stadt; — neue Propheten; — ein kleines Kind. — 1 Wehl, Herzengeschichten; — Neue Herzengesch.; — Allerweltsgesch.; — Plauschgesch.; — der Mann d. Todten. — 1 Wetherell, Queechy; — die weite, weite Welt. — 1 Wildermuth's, O., ges. Werke. — 1 Willkomm, Familie Ammer; — Rheder u. Matrose; — Am häusl. Herd; — Töchter d. Vatican; — Europamüde. — 1 Winterfeld's sämmtl. humorist. Soldaten-Novellen; — der stille Winkel. — 1 Yonge, Herzblättchen; — Erbe von Redclyffe; — Maßliebenkranz; — Dyanvor-Terrasse; — die beiden Vormünder; — junge Stiefmütter; — Luftschlösser; — Prüfungen; — Gescheide; — Taube. — 1 Bischöfle's sämmtl. Novellen.
- [22830.] **R. Huberstuhl** in Barmen sucht:
1 Herbart, Aufsätze zur Pädagogik. Stoll, Mythologie.
- [22831.] **Carl Röttger**, kaiserl. Hofbuchh. in St. Petersburg sucht eilige:
1 Virchow's Archiv. (G. Reimer.) 15. Bd.
- [22832.] **A. F. Köhler's** Antiquarium in Leipzig sucht:
Rumpelt, Quaestiones metr. 1865. 66. Dumas, Lehrb. d. angewandten Chemie. Studien u. Kritiken 1829—31, 34, 35, 37, 50. Jahrbücher f. dische. Theologie. Bd. 1—3. u. 7. Gotha. Fliegende Blätter aus dem Rauen Hause. 10—13. Bd. 1853—56. Stilling's Werke. 12. Stuttg. 1841. 1. Bd. Höe von Höenegg, Handbuch. Neumeister, heil. Wochenarbeit. Stedding, Predigtbuch. Kerl, metallurg. Hüttenkunde. Graham-Otto, anorg. Chemie. Fresenius, qualit. Analyse. Brehm, Handb. f. Liebhaber d. Stubenvögeln.
- [22833.] Die Giessel'sche Buchh. (Franz Hagenau) in Wunsiedel sucht antiquarisch:
1 Illustr. Welt 1859 mit Prämie. 1 Nessel, Leokadie.
- [22834.] **Gerold & Co.** in Wien suchen:
Bluntschli, Staatswörterbuch. Cplt. Holberg's Werke, übers. v. Oehlenschläger. Leipzig.
- [22835.] **B. Behr's** Buchhdlg. in Posen sucht:
Schimmelfennig, d. pr. directen Steuern. 2 Bde. — d. pr. indirecten Steuern.
- [22836.] **Ed. Wartig** in Leipzig sucht:
1 Adressbuch aller Spinnereien und Webereien Deutschlands. (Verleger?) — Dünzler u. Eckardt, Erläuterungen zu den deutschen Classikern. — Freytag, Bilder. — Pierson, preuss. Gesch. — Lobe, musikal. Composition. — Diverses von Richard Wagner. — Liebig, chem. Briefe. N. A.
- [22837.] Die G. Hübscher'sche Buchh. in Schleiz sucht billig:
1 Lassalle, Herr Julian Schmidt. 1 Grube, geschichtl. Charakterbilder. 1 — geograph. Charakterbilder. 1 Diez, Grammatik der romanischen Sprachen.
- [22838.] **H. F. Münter** in Verona sucht billig:
1 Organ für die Fortschritte des Eisenbahnwesens 1864, 65, 67.
- [22839.] **Joh. Palm's** Hofbuchh. in München sucht:
1 Reinwald, Catalogue annuel 1861—63.

- [22840.] F. A. Brockhaus' Sortiment u. Antiquarium in Leipzig sucht:
 1 Demosthenes, übers. v. Pabst. 1841.
 1 Xenophon, übers. v. Volz, Finckh, Tafel. 1828—31.
 1 J. Caesar, übers. v. Baumstark. 1835—38.
 1 Sallust, übers. v. Goerig.
 1 Cornelius, Nepos, v. Dehlinger. 1827—28.
 1 Seneca (Philos.), übers. v. Moser u. Pauly. 1828—36.
 1 Tacitus, übers. v. Gutmann.
 1 Homer's Odyssee u. Iliade, übers. v. Voss. N. A.
 1 Horatius, übers. v. Binder. 1855.
 1 Horaz, Dichtkunst, übers. v. Rammler u. Wieland.
 1 — Satyren, übers. v. Wieland.
 1 Virgilius, übers. v. Binder. 1856. 57.
 1 Ritsert, Lehre v. deutschen Styl. 1848.
 1 Pyrker, sämmtl. Werke.
 1 Chamisso, sämmtl. Werke.
 1 Rückert, sämmtl. Werke. N. A.
 1 Grün, Anat., Gedichte.
 1 Salis, sämmtl. Gedichte.
 1 Wagner u. Scherzer, Reisen in Central-Amerika.
 1 Kant, I., sämmtl. Werke, v. Rosenkranz u. Sch.
 1 Paine, Rechte d. Menschen. 1851.
 1 Volney, Ruinen, übers. v. Förster.
 1 Denkmäler, v. Guhl, Casper, Lübker. 1845—58.
 1 Berl. architekt. Skizzenbuch. (Soweit ersch.)
 1 Meyer, Hdbch. d. Gartenkunst. 1860.
 1 Fichte, sämmtl. Werke. 1846.
 1 Klemm, germ. Alterthumskunde. 1836.
 1 Müller, C. Ehrhard's Kinderjahre. 1851.
 1 Praktischer Schulmann. 8 Bde. Lpz.
 1 Buch d. Erfindgn. 2 Bde. Lpz.
 1 Gräfe, deutsche Volksschule. 2. Aufl. 3 Thle.
 1 Bürger, Gedichte.
 1 Böttger, Perlen d. brit. Lyrik.
 1 — Gedichte. 1851.
 1 Carlyle, ausgew. Schriften. 1855—66.
 1 Feuerbach, nachgel. Schriften. 1856.
 1 Geibel u. Heyse, spanisch. Liederbuch. 1852.
 1 Jaeger, Gedichte. 1851.
 1 Pestalozzi, sämmtl. Schriften. 1819—26.
 1 Gottschall, deutsche Nationalliteratur.
 1 Vehse, Geschichte d. deutschen Höfe. 1851—59.
 1 Sallet, sämmtl. Werke. 1845—48.
 1 Waiblinger, Werke. Hbg. 1840—42.
 1 Richter, Geschichte d. Jahres 1815.
 1 Goltz, Typen d. Gesellschaft. 1863.
 1 — Bildung der Gebildeten. 1863.
 1 Kretschmer u. Rohrbach, Trachten d. Völker. Cplt. 1860—64.

- 1 Bechstein, Märchen u. Sagen. 1863.
 1 Architekt. Album, v. Stüler, Knoblauch u. S., 1838—61.
 1 Berghaus, Baudenkmäler. 2 Bde. 1848—51.
 1 Förster, Gesch. d. deutschen Kunst. 1851—55.
 1 Gutenberg's Album, v. Meyer. Pracht-ausg. 1840.
 1 Kleiner, Wiener Prospekte u. s. w.
 1 Hirschfeld, bild. Gartenkunst. 5 Bde.
 1 Bergmann, Baustyle. 1854.
 1 Handelmann, Gesch. d. amer. Colonisation. 1856—58.
 1 Scheube, Menschen in Russland. 1856.
 1 Berg, Physion. d. trop. Vegetation Amerikas.
 1 Maury, phys. Geogr. d. Meeres. 1856.

[22841.] Die Nicolaische Sort.-Büch. (Wreden & Vorstell) in Berlin sucht:
 Arentszbild, Völkerstimmen.
 Camoens, Lusiaden, übers. v. Donner.
 Plato, Dialogorum delectus, griech. u. lat. v. Wolf. 4. Berlin 1812.
 Sidler, Ges. d. Wegnahme vorzügl. Kunstuwerke ic.
 1 Völkel, Wegführung d. alten Kunstu. a. d. erob. Ländern nach Rom. 1798.

[22842.] Herold & Wahlstab in Lüneburg suchen:
 Saphir's Schriften. Neueste Ausg. Cplt. Laienbibel. Cplt. Dresden 1853.

[22843.] Williams & Morgate in London suchen:
 1 Warnkönig, Doctrina juris philos. aphorism. distineta in usum scholarum. 8. Aachen 1830.
 1 Gans, Obligationen-Recht. Heidelberg 1819.

[22844.] E. F. Thienemann in Gotha sucht:
 1 Corpus inscriptionum graec., ed. Boeckh.
 1 Will, Nürnberger Gelehrtenlexikon. Bd. 6. 7. 8.
 1 Götzinger, deutsche Dichter. 2 Bde. 4. Aufl.
 1 Kurz, H., Geschichte d. deutschen Literatur. Bd. 1. 2. 3.
 1 Vegetius, de re militari. Ed. Bipontina. Strassburg 1806.
 1 Aristophanes, von Droysen. Bd. 1. 3.

[22845.] H. W. Puttrich in Freiberg sucht billig:
 Rammelsberg, Mineralchemie od. Hüttenfunde. — Plattner, metall. Röstprozesse. — Klopstock, Messias. — Moscheles, Studien. — Wörterbücher von Georges, Mühlmann, Rost, Jacobitz u. Seiler, Thibaut, Thieme. — 1 Borel, franzöf. Grammatik. — Müller-Pouillet's Lehrbuch d. Physik.

[22846.] Louis Zander in Leipzig sucht:
 1 Wildschütz Stülpner's Leben. (Reclam.)
 1 Voß, anatomischer Atlas.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22847.] Dringende Bitte um Remission! — Wegen gänzlichen Mangels an Exemplaren, so daß ich feste und Baar-Bestellungen nicht mehr zu effektuiren im Stande bin, ersuche ich Sie hiermit um gefällige sofortige Remission, mit erster Gelegenheit, von: Allgemeines Deutsches Commersbuch. Unter musikalischer Redaction von Silcher und Erd. Elste Auflage. Brosch. 17 Ngr. = 1 fl. netto; geb. in Leinwand 22½ Ngr. = 1 fl. 21 kr. netto.

Hebel's ausgewählte Erzählungen des rhein-ländischen Haussfreundes. Für die Jugend; herausg. v. Carl Stöber. 4. Ausgabe. Brosch. 7½ Ngr. = 27 fr. netto; cartonn. 9 Ngr. = 31 kr. netto.

Album komischer Deklamationen. Fünfte Auflage. In bunten Umschlag brosch. 7½ Ngr. = 27 fr. netto.

selbstverständlich jedoch nur jener Exemplare, zu deren Rücksendung Sie berechtigt sind.

Ich erlaube mir, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß ich in nächster Ostermesse von Obigem unter keiner Bedingung Remittenden oder Disponenten annehmen werde und mich auf diese Anzeige berufen werde; ich bitte daher nochmals um baldigste Remission. Neue Auflagen sind bereits in Angriff genommen und stehen nach Vollendung derselben wieder gern Exemplare à cond. zu Diensten.

Achtungsvoll
Lahr, 25. August 1868.

Moritz Schauenburg.

[22848.] Dringende Bitte um Rücksendung. — Vorräthe Exemplare von: Meyer, Dr. Ign., Compendium der Augenheilkunde. Zweite gänzlich umgearbeitete und vermehrte Auflage. gr. 8. 1866. 3 fl. 50 kr. = 2 fl. 10 Ngr. wollen Sie mir gefälligst so schnell als möglich zurücksenden.

Da es mir vollständig an Exemplaren fehlt, um die täglich eingehenden festen Bestellungen expedieren zu können, so ersuche ich um Berücksichtigung meiner Bitte und sage Ihnen im voraus besten Dank.

Alle bis zum 1. Octbr. nicht remittirten Exemplare werde ich als abgesetzt betrachten.

Hochachtungsvoll
Wien, den 27. Aug. 1868.

Wilhelm Braumüller.

[22849.] Dringend zurück erbitten:
 Wiel, Magenkrankheiten. Netto 10% Ngr. = 36 fr.

Constanz, 26. August 1868.

Ludwig Magg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22850.] Für eine ältere bedeutende Buchhandlung in einer der größten Städte von Nordamerika wird unter guten Bedingungen ein

solider, geschäftlich tüchtiger junger Mann von 26—32 Jahren gesucht. Die Stelle ist so gut wie selbstständig, da der Chef wegen Aemter und Beheiligung an andern Unternehmungen häufig abwesend ist. Neben tüchtiger Geschäftsbildung wird zunächst auf soliden Charakter gesehen. Der Eintretende macht sich auf 5 Jahre verbindlich, hat Aussicht, Anteil an dem Geschäft zu erhalten, desto früher bei verhältnismässiger Capital-Beheiligung. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse werden unter Chiffre O. O. Nr. 1. durch Herrn R. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[22851.] Für ein lebhaftes Antiquariatsgeschäft in Wien wird, unter Zusicherung einer freundlichen Existenz, ein durchaus tüchtiger Gehilfe gesucht. Gef. Offerten übernimmt die Buchhändler-Bestellanstalt in Wien, Krugerstrasse 6.

[22852.] Von einem Sortimentsgeschäft wird ein Gehilfe aus dem mittleren Norddeutschland, welcher mit Gymnasialbildung begabt und sonst im geschäftlichen Verkehr routiniert ist, zum 1. Octbr. a. c. gesucht. Gehalt 300 Thlr.

Gefällige Offerten beliebe man Herrn Hermann Kirchner in Leipzig zu machen.

[22853.] Zum 1. October wird bei mir eine Gehilfenstelle vacant; jüngere Leute, welche bei angenehmem Neuherrn Lust und Liebe zur Arbeit haben, wollen sich unter Beifügung der Zeugnisse direct an mich wenden.

Berlin, 29. August 1868.

Henri Saubage.

[22854.] Zum baldigen Eintritt suche ich für mein Geschäft einen tüchtigen und gewandten Gehilfen. Gef. Offerten unter Beifügung der Zeugnisse, wenn möglich auch der Photographie, erbitte direct zur Post.

Burg, den 30. August 1868.

August Hopfer.

[22855.] Zum sofortigen Eintritt, spätestens bis 1. October wird für ein norddeutsches Sortimentsgeschäft ein gut empfohlener, fleißiger und selbstständig arbeitender Gehilfe gesucht.

Gefällige Offerten unter W. H. befördert Herr G. J. Steinacker in Leipzig.

[22856.] In meiner Wiener Kunst-Anstalt und Verlags-Erpdition ist der gut dotirte Geschäftsführerposten zu bejegen, für welchen ich einen nicht zu jungen, im Kunst- und womöglich auch im Buchhandel erfahrenen Mann zum baldigen Eintritt suche.

Bei entsprechenden Eigenschaften kann ich denselben eine dauernde, sorgenfreie Stellung zusichern.

Offerten bitte ich an mich nach Wien VI Hirschgasse Nr. 5 gefälligst direct zu richten.

Eduard Hözel.

[22857.] Ein mit nöthiger Schulbildung versessener, gut beleumdet junger Mann kann als Lehrling sofort in meinem Geschäft eintreten.

P. Ed. Höenes,
Musikalien-Verlags- und Sortimentshandlung,
Piano-Magazin und Instrumentenhandlung
in Trier.

Gesuchte Stellen.

[22858.] Für einen jungen Gehilfen, der in meinem Geschäft soeben seine Lehrzeit beendigt hat, suche ich zum 1. October a. c. eine Gehilfenstelle in einer lebhaften Sortimentshandlung.

Der Betreffende hat eine sehr gute Schulbildung genossen, ist mit den neueren Sprachen vertraut und hat namentlich auch eine angenehme Gewandtheit im Verkehr mit einem gebildeten Publicum. Zu jeder näheren Auskunft bin ich gern bereit.

Berlin. **Hermann Kaiser,**
Firma: E. H. Schröder.

[22859.] Unterzeichnete suchen für einen jungen Mann, der bei uns seine Lehrzeit October 1867 beendete und seitdem als Gehilfe arbeitet, unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle.

Anerbietungen gef. direct,
Braunschweig, August 1868.

Vod & Co.

Vermischte Anzeigen.

Buchdruckerei

von

W. Drugulin in Leipzig.

[22860.]

Der Unterzeichnete erlaubt sich seine, besonders für wissenschaftliche Zwecke sowie für den Druck in allen occidentalischen und orientalischen Sprachen reich ausgestattete Officin den Herren Autoren und Verlegern des In- und Auslandes hiermit bestens zu empfehlen.

Befähigte Männer der Wissenschaft stehen als Correctoren der Druckerei zur Seite und wird es ein Ehrgeiz derselben sein, den von den früheren Firmen (Fr. Nies und Carl B. Lorck) überkommenen Ruf der Correctheit der aus ihr hervorgegangenen Druckwerke zu bewahren.

Der gleichzeitige Besitz einer Schrift- und Stereotypengiesserei (welche auch vorzügliche Papiermatern liefert) erleichtert die Ausführung von Lexikalischen Werken, Katalog-Arbeiten, Zeitschriften etc. für welche ein grösseres Material nöthig und rasche Förderung Bedingniß ist.

Die von der Druckerei gelieferten illustrierten Werke beweisen, dass sie sich im Bilderdruck mit den besten messen kann; auch ist für alle sogenannten Accidenzarbeiten ein bedeutendes, vollständig neues Material vorhanden.

Eine grosse Anzahl nicht allein für deutsche Besteller, sondern auch für die angesehensten Firmen in England, Frankreich, Dänemark, Norwegen, Schweden, Russland, Polen und Italien ausgeführter wissenschaftlicher Werke in allen Sprachen legt Zeugniß für die Leistungen des Geschäfts ab. Dieselben wurden 1867 in Paris durch Verleihung der silbernen Medaille anerkannt, und der offizielle französische Bericht sagt über die dort ausgestellten 44 Werke in ebenso vielen Sprachen, „dass in Frankreich nur die kaiserliche Buchdruckerei Ähnliches auszuführen im Stande sein würde.“

Leipzig, September 1868.
W. Drugulin.

[22861.]

Insetrate

zu

Musshacke, Kalender 1869

erbitte ich mir bis Ende September d. J.

Berlin, den 29. August 1868.

Wilh. Schulze.

Empfehlungsanzeiger

zu

Schulz, Adressbuch für den deutschen Buchhandel 1869.

[22862.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten Adressbuchs f. d. deutschen Buchh. für 1869 bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu außer „literarischen Anzeigen aller Art“ die Empfehlungen von:

Annoncen-Bureaus, Buchdruckereien, Schriftgiessereien, Malern, Zeichnern, Stahl- und Kupferstechern, Kupferdruckereien, Holzschniedern, Lithographen, Steindruckereien, Photogr. und photo-lithogr. Anstalten, Coloristen, Buchdrucker- und lith. Farbefabriken, Buchbindern, Papier- und Pappefabriken, Notenstechern und Notendruckereien, Instrumenten-, Reisszeug-, Stahlfeder-, Bleistiftfabriken etc. etc., sowie überhaupt sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- und Landkartenh. in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden derartige Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

Insetrate werden die durchl. Petitz. oder Raum mit nur 3 Nächtern berechnet und Beilagen, wovon ich mir 2000 erbette, in 8. 3 f., in 4. 4 f., $\frac{1}{2}$ Bogen für 6 f. darin aufgenommen.

Die Einsendung ist bis Ende November spätestens zu bewirken.

Leipzig, im September 1868.

Otto Aug. Schulz.

Insetrate

[22863.] von

Werken der Militairwissenschaft
finden in dem in meinem Verlage erscheinenden
Dienst- und Notiz-Kalender
für Officiere aller Waffen

pro 1869

(Aufl. 2500)

nachhaltige Verbreitung.

Die Herren Verleger, welche von dieser Offerte Gebrauch machen wollen, bitte ich um Einsendung etwaiger Inserate bis Mitte October d. J. Die ganze Seite berechne ich mit 5 f., die halbe dagegen mit 3 f.

Berlin, 1. September 1868.

A. Bath.

Placate

jeder Art bitten uns umgehend sous bande in 1 Expl. einzufinden. Wir verwenden selbe bei der während des hiesigen Volksfestes Mitte September stattfindenden Industrie-Ausstellung, welche von Tausenden besucht wird; es steht uns zum Aufstellen ein sehr großer Raum zur Verfügung. Die betreffenden Bücher verlangen wir nach Empfang der Placate und bitten deshalb um sofortige directe Zusendung.

Hochachtungsvollst

Linz a/D., 28. August 1868.

H. Danner'sche Buchhdg.

Th. Ewert.

